



Initiatoren und Unterstützer des neuen ABC Düren Projekts, das Lesekompetenz und -förderung verbessern will. Die Aktion wurde in der Stadtbücherei vorgestellt. Foto: Ingo Latotzki

Ohne Lesen geht es nicht im Leben

Initiative ABC hat sich der Leseförderung verschrieben. Viele machen mit.

VON INGO LATOTZKI

Düren. Wolfgang Habrich sagt: „Lesen ist mehr als Buchstabieren.“ Jürgen Roßkamp sagt: „Wer nicht lesen kann, kann auch keine Markisen montieren.“ Der Schulleiter des St.-Angela-Gymnasiums und der Dürener Unternehmer haben beide ein Ziel: Sie wollen die Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen verbessern. Möglichst langfristig. Deshalb beteiligen sie sich an der neuen Initiative ABC Düren. Das steht für AusBildungs-Chancen Düren, ein Projekt, bei dem viele Menschen an der Rur mitmachen sollen. Das wünschen sich Dr. Elke Fettweis, Dürener Verlegerin, und Manuela Hantschel, Diplom-Pädagogin und Kulturmanagerin, die die Initiative nicht nur entwickelt haben, sondern auch nachhaltig voranbringen wollen.

Dabei setzen sie, wie sie jetzt in der Stadtbücherei sagten, auf eine Art Schneeballsystem. Zunächst einmal müsse die Aktion einer breiten Masse bekannt werden. Mehr und mehr Leute sollen sich mit Ideen und Initiativen einbringen. Kernstück des Projektes zum heutigen Stand ist ein Wettbewerb, der in den kommenden Monaten greifen soll. Kindergärten und Schulen (bis 10. Klasse) sollen sich mit Ideen beteiligen. Dabei geht es immer um Projekte, die die Lesekompetenz voranbringen. Dauerhaft voranbringen, das ist den Initiatoren wichtig.

Wenn eine Schule etwa ältere Jugendliche dazu motiviert, regelmäßig Jüngeren vorzulesen oder

Literatur szenisch vorzuspielen, könnte das eine tragfähige Idee sein. Eine Jury wird im nächsten Jahr die besten Projekte auswählen; Autoren aus dem Verlag von Elke Fettweis werden zur Belohnung Workshops bei den Gewinner-Einrichtungen anbieten.

Angela-Schule macht mit

Das Angela-Gymnasium ist als Pilotschule bereits Teil der neuen ABC Düren Initiative. Ebenso Unternehmer Roßkamp, die Stadtbücherei und die Cityma Düren. Vor allem der Handel, so Stadt-Manager Wilhelm Streb, sei auf Auszubildende angewiesen, die lesen könnten. Jürgen Roßkamp konnte das bei der Vorstellung des Projekts in der Stadtbücherei nur bestätigen. Seine Beschäftigten müssten Wissen an den Kunden vermitteln. Voraussetzung dafür sei die Fähigkeit, etwa Bedienungsanleitungen lesen zu können.

Dass mangelnde Lesefähigkeit, auch die Fähigkeit, überhaupt le-

sen zu können, keine Selbstverständlichkeit ist, darüber waren sich alle Teilnehmer der Gesprächsrunde einig. Allein deshalb sei es notwendig, eine Aktion wie ABC Düren ins Leben zu rufen und Ideen zu entwickeln, wie die Lesefertigkeiten verbessert werden können. „Die Initiative ist ein stadtweites Marketing für das Lesen“, hat Bürgermeister Paul Larue geschrieben. Der Rathauschef konnte am Pressegespräch nicht teilnehmen, sein Stellvertreter, Rainer Guthausen, bestätigte diese Sicht, wie auch Karin Call-Stiner, Leiterin der Stadtbücherei, und Rita Plum, Chefin der Kinder- und Jugendbibliothek. „Nur wer gut Lesen und Schreiben kann, hat überhaupt eine Chance, den beruflichen wie privaten Alltag meistern zu können“, sagen die beiden Initiatorinnen, Dr. Elke Fettweis und Manuela Hantschel. Das Wichtigste für sie: „Wir wollen ein Wir-Gefühl in der Stadt in Sachen Bildung erreichen.“ Und zwar für sehr lange Zeit.

Weitere Projekte sind bereits geplant

Am 18./19. November ist in Düren ein Veranstaltungswochenende zum Thema Bildung mit Festakt in der Angela-Schule geplant.

Schulen und Kindergärten, die sich am Wettbewerb beteiligen wollen, können sich unter ☎ 02421/501 889 und 02464 7125 informieren. Weiter in der Vorbereitung sind Straßenkampagnen

und Aktionstage, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Bis Februar 2012 können Wettbewerbsvorschläge eingereicht werden (Unterlagen: www.lesetepich.de). Es können auch Lese-Projekte sein, die jetzt bereits laufen. Am 23. April, dem Welttag des Buches, werden die Gewinner prämiert. Im Folgejahr sind weitere Initiativen geplant.